



# BÜRGERMAGAZIN

DEINE STADT. DEIN MAGAZIN.

JETZT NEU:  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

**MACHT MIT!**

## Kunst „dahoam“

Ausstellung ZWEITE: Sechs Pfaffenhofener Künstler auf der Höhe ihres Schaffens

## Die Radwelt zu Gast

Bayern-Rundfahrt startet in Pfaffenhofen

## Wertvolle Ressourcen

Guter Boden, saubere Energie, reines Wasser:  
Pfaffenhofen als Vorreiter bei Klima- und Umweltschutz



## Liebe Pfaffenhofenerinnen und Pfaffenhofener,

in Pfaffenhofen rührt sich derzeit – wie so oft in den Frühlings- und Sommermonaten – einiges: So ist gerade der Klimaschutztag über die Bühne gegangen. Die Stadt Pfaffenhofen hat dabei ihre Klimaschutzinitiative mit einem Fest für alle Bürger auf dem Hauptplatz gestartet, Bayerns Umweltminister Marcel Huber die bayerische Klimawoche offiziell eröffnet. Wir nehmen dieses Ereignis zum Anlass, in unserer Titelgeschichte zu schauen: Wie steht es eigentlich um Pfaffenhofens Ressourcen – um Boden, Wasser, Luft?

Im Mai rückt dann der Sport in den Mittelpunkt: Pfaffenhofen ist Startort der Bayern-Rundfahrt der Rad-Profis. Ebenfalls in diesen Monat fällt – am 5. Mai – der Geburtstag des Heimatdichters Joseph Maria Lutz. Eine ganze Sommer-Festspielreihe wird ihm mit den Paradiesspielen gewidmet. Das „paradiesische Kulturfestival“ findet im Juni und Juli statt – und ist dann Thema des nächsten PAF und DU-Bürgermagazins. Ab der kommenden Ausgabe wird das Magazin alle zwei Monate erscheinen – allerdings mit erweitertem Umfang. Gern nehmen wir neue Berichte von Vereinen, Veranstaltern und öffentlichen Einrichtungen auf. Wenn Sie als Bürger Anregungen oder Vorschläge zum PAF und DU-Bürgermagazin haben, freuen wir uns ebenfalls sehr. Sie erreichen uns unter [pafunddu.de/kontakt](http://pafunddu.de/kontakt).

Viel Freude beim Lesen!

**Marzellus Weinmann**

Projektleiter, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm

### NEWS / TICKER

#### Freibad öffnet Anfang Mai

Die Badesaison 2013 im Pfaffenhofener Freibad beginnt voraussichtlich am 4. Mai. Saisonbadekarten sind bereits im Verwaltungsgebäude am Sigleck erhältlich. Ab der Freibadöffnung werden die Saisonkarten dann an der Schwimmbadkasse verkauft. Die Preise haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht verändert. Weitere Details: [pafunddu.de/1203](http://pafunddu.de/1203)

#### Haushalt 2013 beschlossen

Der städtische Haushalt ist am 21. März vom Stadtrat einstimmig verabschiedet worden. Das Gesamt-Volumen umfasst 56 Millionen Euro. Rund 40 Prozent der Investitionen des Vermögenshaushaltes entfallen auf Kinderbetreuung und Schulen und ca. 30 Prozent auf den Straßenbau. Weitere Details: [pafunddu.de/1335](http://pafunddu.de/1335)

#### Auszeichnung für Studio\_\_

Als besonders kreativ, innovativ und

vor allem nachhaltig wurde das Studio\_\_ Projekt auf dem 9. Deutschen Handelsimmobilienkongress in Berlin mit dem Preis „Händler machen Stadt“ ausgezeichnet.

Weiterlesen: [pafunddu.de/1228](http://pafunddu.de/1228)

#### Vorschau auf Paradiesspiele

Das Kulturfestival im Herzen der Pfaffenhofener Altstadt bietet vom 22. Juni bis 21. Juli ein vielfältiges Programm von Bildender Kunst über Theater und Film bis hin zu Konzerten. Auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) gibt es bereits eine Vorschau auf die Programmhöhepunkte.

Weiterlesen: [pafunddu.de/1193](http://pafunddu.de/1193)

#### Standesamt – März

Vom 01.03.2013 bis zum 31.03.2013 wurden im Standesamt Pfaffenhofen a. d. Ilm die Geburten von 51 Kindern beurkundet. Im März schlossen sieben Paare den Bund der Ehe. Außerdem wurden 34 Sterbefälle beurkundet.

Details: [pafunddu.de/1311](http://pafunddu.de/1311)

## STADTTHEMA

- 3 Guter Boden, saubere Energie, reines Wasser  
Pfaffenhofen als Vorreiter bei Klima- und Umweltschutz
- 4 Stromspar-MeisterInnen gesucht!  
Stromsparwettbewerb für Privathaushalte in Pfaffenhofen
- 4 Schon gewusst? Trinkwasserspender am Hauptplatz

## STADTGESPRÄCH

- 5 Ein Beitrag, zwei Kanäle oder: So wird Web zu Print.  
Wie das Bürgermitmach-Portal [pafunddu.de](http://pafunddu.de) und das PAF und DU-Bürgermagazin zusammenhängen
- 5 ECOquartier: Inklusions-Kita im Bau
- 5 Jede Menge Stadtgeschichte Stationen der Pfaffenhofen-Tour
- 6 Buntes Programm zum Start der Bayern-Rundfahrt
- 6 Neuer Maibaum für den Hauptplatz
- 6 Das war sie – die regionale Messe Gutleben.Gutwohnen2013

## STADTGESCHICHTEN

- 7 Die Energieversorgung der Stadt Pfaffenhofen im Wandel  
Von Wasserkraft, Windenergie und Einzug des elektrischen Stroms vor 100 Jahren

## STADTLEBEN

- 8 Das Gartenjahr 2013 beim Obst- und Gartenbauverein
- 8 Internationaler Kulturverein eröffnet Spendenkonto für Hilfe von Asylbewerbern
- 8 Mitstreiter gesucht von amnesty international – Ortsgruppe
- 8 Prächtige Entwicklung beim Alpenverein
- 8 Gemeinsame Initiative trägt Früchte: Das Bündnis für Familien kommt!
- 9 Ehrenamt bei der Caritas: Leihoma und Leihopa. Interview mit einem Ehrenamtlichen
- 9 Was macht eigentlich der Mieterverein?
- 9 Schnappschuss des Monats – dieses Mal: Technisches Hilfswerk Pfaffenhofen (THW)

## STADTINFO

- 10 Jetzt mitmachen! Melden Sie sich an bei [pafunddu.de](http://pafunddu.de).
- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm: Versteigerung der Fundsachen
- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm: Öffentliche Zahlungsaufforderung
- 10 Bekanntmachung der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm: Hundesteuer
- 10 Aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)

## STADTGESCHEHEN

- 11 Ausstellung ZWEITE: Sechs Pfaffenhofener Künstler stellen aus
- 11 Frühjahrskonzert der Liedertafel Servus Österreich
- 11 Orchester Felix Gary: Revival im Stockerhof
- 11 Grafitti-Workshop: Kreativ an die Wand
- 12 Veranstaltungskalender

### IMPRESSUM

#### PAFUNDU Bürgermagazin für Pfaffenhofen a. d. Ilm

**HERAUSGEBER** Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm, 1. Bürgermeister Thomas Herker, Hauptplatz 1 und 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-0, Fax 08441 8807, Kontakt: [admin@pafunddu.de](mailto:admin@pafunddu.de), [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)  
**PROJEKTLEITER** Marzellus Weinmann, Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm  
**REDAKTION** Stadtverwaltung Pfaffenhofen a. d. Ilm, Elisabeth Steinbüchler, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, Telefon 08441 78-141, Fax 08441 78-2141, [redaktion@pafunddu.de](mailto:redaktion@pafunddu.de), [www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)  
Verena Schlegel | PR mit Konzept, Cornelia Rüping (Lektorat)  
**AUTOREN** Vereine, Einrichtungen und Veranstalter aus Pfaffenhofen und Umgebung – wie beim jeweiligen Artikel vermerkt, Originalbeiträge zum Teil von der Redaktion gekürzt. Ohne Autorenangabe: Stadtverwaltung  
**KONZEPT** Verena Schlegel, Harald Schwarz, Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.pr-mit-konzept.de](http://www.pr-mit-konzept.de)  
**DRUCK** Humbach & Nemazal Offsetdruckerei GmbH, Ingolstädter Str. 102, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm, [www.humbach-nemazal.de](http://www.humbach-nemazal.de)

**PAPIER** LuxoSatin, Made in Germany, FSC-zertifiziert  
**BILDNACHWEIS** Michael Leopold, Elisabeth Steinbüchler, Manfred Habl, Simone Gerber, Florian Schaipp, die jeweiligen Vereine und Organisationen  
**TITELFOTO** Michael Leopold, digi-art-foto.de  
**AUFLAGE** 13.000 – Verteilung an alle Haushalte der Stadt Pfaffenhofen a. d. Ilm mit Ortsteilen  
**ERSCHEINUNG** Alle ein bis zwei Monate. Die Ausgabe Juni/Juli 2013 erscheint am 29. Mai 2013.

Für die Richtigkeit der Termine und Vereinsinformationen kann der Herausgeber keine Gewähr übernehmen. Alle Berichte und Beiträge sind nach bestem Wissen und Gewissen der jeweiligen Autoren zusammengestellt. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Für eingesandte Unterlagen jeglicher Art übernimmt der Herausgeber keine Haftung. Nachdruck des gesamten Inhaltes, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Freigabe des Herausgebers. Alle Rechte liegen beim Herausgeber.



mitwissen . mitreden . mitgestalten

**PAFUNDU**  
BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

# Guter Boden, saubere Energie, reines Wasser: Pfaffenhofen als Vorreiter bei Klima- und Umweltschutz

Pfaffenhofen verfügt über wertvolle Ressourcen: fruchtbare Böden, Potentiale für saubere Energie und bestes, reines Wasser. Damit dies so bleibt, tut die Stadt viel – und wurde dafür bei den LivCom-Awards 2011 mit einem Sonderpreis für „vorbildliches Umweltmanagement“ ausgezeichnet. Beim deutschen Nachhaltigkeitspreis 2012 hat es Pfaffenhofen unter die TOP 3 der nachhaltigsten Kleinstädte geschafft.

„Guter Boden für große Vorhaben“ – unter diesem Motto präsentiert sich Pfaffenhofen nach außen. Der „gute Boden“ ist ganz wörtlich zu nehmen: Neben Getreide wachsen im Umland Sonderkulturen wie Hopfen oder Spargel. Von alters her werden in Pfaffenhofen Lebensmittel aus heimischem Anbau im großen Stil veredelt, heute zum Beispiel produziert hier das Unternehmen HiPP, der größte Verarbeiter von organisch-biologischen Rohstoffen weltweit, Babynahrung für halb Europa.



Dank Biomasse-Heizkraftwerk steht Pfaffenhofen gut da beim Klimaschutz

## Gut für die Umwelt

Dank innovativer Unternehmen hat sich Pfaffenhofen zu einem kleinen Zentrum für grüne Technologien entwickelt. Das Biomasse-Heizkraftwerk ist hier das herausragende Beispiel. Dank ihm hat die Stadt als erste deutsche Kommune nach Angaben des Umweltbundesamtes bereits 2001 das Klimaschutzziel aus dem Kyoto-Protokoll erreicht. Es wurde sogar als deutscher Beitrag auf dem Weltklimagipfel 2002 in Johannesburg vorgestellt. Das Biomasse-Heizkraftwerk setzt auf Kraft-Wärme-Kopplung, nutzt Abwärmequellen wie Rauchgas und Turbinenabdruck – und arbeitet CO<sub>2</sub>-neutral. Als

Brennstoff werden Holzhackschnitzel aus regionalen Wäldern eingesetzt.

In Sachen Energieeffizienz und Ressourcenschonung passiert noch mehr: In Tegernbach steht eines der ältesten Bürgerkraftwerke Deutschlands (seit 2002), das mit Photovoltaik Strom erzeugt. Und seit einem Jahr aktiv ist die Bürgerenergie-Genossenschaft. Sie betreibt unter anderem den Solar-Carport auf dem städtischen P&R-Parkplatz beim Bahnhof. Der Strom für die knapp 100 städtischen Einrichtungen und

Gebäude, für Straßenbeleuchtung, Kläranlage und Freibad kommt aus Wasserkraft. 1.500 Tonnen CO<sub>2</sub> werden so pro Jahr gespart. Zudem hat die Kommune 2009 das erste öffentliche Passivhaus in der Stadt gebaut – die Kita Burzlbaam. Eine Plus-Energie-Turnhalle entsteht im Schulzentrum an Stelle der bisherigen Gerhardinger-Schule.

## Masterplan für Klimaschutz

Bei der öffentlichen Straßenbeleuchtung setzt die Stadt in weiten Teilen auf energiesparendes Gelblicht und immer

öfter auf LEDs. Pfaffenhofen ist zudem eine der ersten bayerischen Kommunen mit eigener Elektrotankstelle. Zu deren Nutzern zählt auch die Stadtverwaltung selbst, sie hat für Dienstfahrten ein Elektroauto und zwei E-Bikes angeschafft.

### ERNST RENG

#### Technischer Vorstand Stadtwerke

„Das Thema Wasser hat bei uns hohe Priorität. Wir kümmern uns als Kommunalunternehmen genauso zuverlässig wie gewohnt und mit noch mehr Tatkraft und Effizienz um Wasser und Abwasser. Die Sanierungen gehen weiter. Das kostet viel Geld, doch das ist es uns wert: Wasser ist ein wertvolles Gut.“

### MICHAEL KAINDL

#### Stadtratsreferent für Energie und Wasserversorgung

Um einen noch stärkeren Beitrag zur Reduzierung des Energieverbrauchs und zum Klimaschutz zu erreichen, verstärkt die Stadt das Energiemanagement. Mit gezielten Investitionen in die Trinkwasserversorgung wird der hohe Qualitätsstandard gesichert.



Sonnenstrom in Bürgerhand: Der Solarcarport der Bürger-Energiegenossenschaft auf dem städtischen P&R-Parkplatz



Gute Böden für Getreide und Hopfen in der Hallertau

Fortsetzung von Seite 3

Nicht zuletzt mit dem jährlichen Energiewende-Kongress des Energie- und Solarvereins, der „Energie-für-alle“-Woche, konnte sich Pfaffenhofen einen Namen machen. Der Lohn: Die offizielle Eröffnung der bayerischen Klimawoche durch Umweltminister Marcel Huber fand soeben in Pfaffenhofen statt.

Und Pfaffenhofen will noch mehr: Der CO<sub>2</sub>-Ausstoß liegt derzeit mit rund 6,7 Tonnen pro Jahr und Einwohner deutlich unter dem Bundesdurchschnitt von zehn Tonnen. Bis 2030 soll er auf drei Tonnen reduziert werden – die Landesregierung hat sechs Tonnen als Ziel gesetzt. Ein Energie- und Klimaschutzkonzept dient dabei als Masterplan. Zentraler Punkt ist die mit Bundesmitteln geförderte Einführung eines städtischen Klimaschutzma-



Frisches Trinkwasser im Hochbehälter

nagers, der zwischen Privatleuten, Geschäftswelt und Verwaltung vermittelt. Geplant sind unter anderem eine Untersuchung zu Photovoltaikanlagen für öffentliche Liegenschaften, ein Konzept zur ökologischen Bauleitplanung in der Stadt und ein kommunales Energiemanagement samt

Sanierungskonzept für öffentliche Kernliegenschaften.

**Grundversorgung in eigener Hand**

Seit 1. Januar 2013 betreuen die neu gegründeten Stadtwerke die Daseinsvorsorge in Pfaffenhofen. Sie sind zuständig für Trinkwasser, Abwasser, Bauhof, Friedhof und Parkgaragen. Das Kommunalunternehmen liegt zu 100 Prozent in öffentlicher Hand. Pfaffenhofen übernimmt damit auch künftig die Grundversorgung selbst.

Damit bleibt auch das Lebenselixier Wasser in eigener Hand. Der Vorteil: Leistungen der kommunalen Daseinsvorsorge lassen sich in einem Kommunalunternehmen transparent, wirtschaftlich und effizient erbringen. Darüber hinaus sollen die Stadtwerke ein erster Schritt hin zur Rekommunalisierung der Gas- und Stromnetze sein, die geprüft wird, wenn ab 2016 die Konzessionsverträge auslaufen.

Auch die Bürger von Pfaffenhofen sind zur Mitwirkung aufgerufen: Über die soeben gestartete Klimaschutzinitiative berichten wir in der nächsten Ausgabe.

[pafunddu.de/1327](http://pafunddu.de/1327) – PAF und DU-Redaktion, Verena Schlegel

**Schon gewusst?  
 Trinkwasser-spender am  
 Hauptplatz**



Sie sehen gut aus – und fallen doch kaum auf: die vier Säulen, die seit der Umgestaltung des Hauptplatzes reines Pfaffenhofener Trinkwasser spenden. Ein Durstlöscher beim Stadtbummel, der zugleich gesund und klimafreundlich ist: Da es sich um reines Trinkwasser direkt aus dem Leitungsnetz der Stadtwerke Pfaffenhofen handelt, fallen keine Transportwege an. Das Pfaffenhofener Leitungswasser kann unbedenklich getrunken werden. Für die Qualität der Wasserversorgung wurde in den letzten Jahren viel investiert. Die Trinkwasser-säulen stehen vor der Spitalkirche, vor dem Ritterhaus (Trend-Immobilien), vor der Geschäftsstelle des Pfaffenhofener Kurier und in der Grünanlage am Unteren Hauptplatz.

[pafunddu.de/1329](http://pafunddu.de/1329)

**INFOS**

**Das Kommunalunternehmen Stadtwerke Pfaffenhofen ist umgezogen.**

Alle Stadtwerker, auch die Verwaltung, sind jetzt erreichbar im Bauhof in der **Weihherer Straße 16, Telefon 08441 4052-0**.

Die Stadtwerke kümmern sich um die Bereiche Wasser, Abwasser, Bauhof, Friedhof und Parkgaragen.

**Drei Fragen an Andreas Herschmann, 1. Vorsitzender Energie- und Solarverein Pfaffenhofen**

**Hat Pfaffenhofen das Potential, sich zu 100 % aus erneuerbaren Energien zu versorgen?**

Pfaffenhofen hat in jedem Fall das Potential dazu! Einen wichtigen Beitrag leistet hier bereits das Biomasse-HKW, das neben sauberem Strom auch einen wertvollen Beitrag zur Wärmeversorgung liefert.

**Was läuft in Pfaffenhofen gut in Sachen erneuerbare Energien, wo könnte noch mehr passieren?**

Dass die Stadt der Bürgerenergiegenossenschaft Flächen zum Bau von Photovoltaikanlagen zur Verfügung gestellt hat, war ein wichtiger Anfang, die Potentiale richtig zu nutzen. Ich

hoffe deshalb, dass es auch in Zukunft die Möglichkeit gibt, Bürger an der Energieerzeugung zu beteiligen, um die Energiewende damit sozialgerecht gestalten zu können. Die erneuerbaren Energien brauchen den Mix aus allen Bereichen – dazu muss Pfaffenhofen noch sein Potential beim Biogas und der Windkraft besser ausschöpfen.

**Wie steht Pfaffenhofen Ihrer Einschätzung nach im Vergleich zu anderen Städten da, was Klima- und Umweltschutz angeht?**

Mit dem neuen, integrierten Klimaschutzkonzept hat sich die Stadt erstmals selbst ein konkretes Ziel gesetzt. Mit einer weiteren Reduzierung der momentan schon sehr guten CO<sub>2</sub>-Bilanz kann Pfaffenhofen Vorreiter beim Klimaschutz werden.

**Pfaffenhofener Stromspar-MeisterInnen gesucht!**

**Mitmachen für die ganz persönliche Energiewende**

Im Rahmen des Klimaschutztages 2013 startete die Stadt Pfaffenhofen auch einen Stromsparwettbewerb für Privathaushalte im Gemeindegebiet Pfaffenhofen. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, mitzumachen und im eigenen Haushalt so viel Strom wie möglich innerhalb des Kalenderjahres 2013 einzusparen.

Es gewinnt, wer eine möglichst hohe Stromeinsparung (in Kilowattstunden) im Vergleich zu den beiden Vorjahren vorzuweisen hat. Grundlage



hierfür ist die Stromabrechnung des Stromlieferanten. Die fünf besten

StromsparmeisterInnen werden mit der kompletten Erstattung der Stromrechnung 2013 belohnt!

**Sonderpreis für vorbildliche Haushalte**

Haushalte, die in den vergangenen Jahren bereits effizient mit Energie umgegangen sind und deshalb kaum noch über nennenswerte Einsparpotentiale verfügen, haben die Chance auf einen Sonderpreis in Höhe von 1.000 Euro für einen vorbildlichen Energiehaushalt. Eine Jury bewertet hier alle getroffenen Energiesparmaßnahmen und den Pro-Kopf-Verbrauch.

[pafunddu.de/1306](http://pafunddu.de/1306)

**INFOS**

**Teilnehmen ist ganz einfach:**

Unter [www.pfaffenhofen.de/stromsparwettbewerb](http://www.pfaffenhofen.de/stromsparwettbewerb) den Fragebogen herunterladen, ausfüllen und zusammen mit den Stromrechnungen der Abrechnungsjahre 2012 und 2013 an die Stadt Pfaffenhofen, Abt. Klimaschutz, Hauptplatz 18, 85276 Pfaffenhofen senden.

**Mail: [stromsparwettbewerb@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:stromsparwettbewerb@stadt-pfaffenhofen.de)**

Teilnehmen können alle privaten Haushalte im Stadtgebiet Pfaffenhofen. Einsendeschluss ist der 28. Februar 2014. Die Preisverleihung erfolgt im März 2014.

# Ein Beitrag, zwei Kanäle oder: So wird Web zu Print

Das neue Bürgermitmach-Portal [pafunddu.de](http://pafunddu.de) ist Herzstück des Aktionsprogramms der Stadt Pfaffenhofen für mehr Bürgerengagement, Bürgerdialog und Bürgerbeteiligung „PAF und DU“. Und es ist die Basis für das PAF und DU-Bürgermagazin. Denn das Heft entsteht aus Beiträgen, die Vereine und Institutionen online veröffentlicht haben.

Auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) veröffentlichen Vereine, Organisationen und öffentliche Einrichtungen aus Pfaffenhofen und der unmittelbaren Umgebung ihre Berichte: Ob Termine, Veranstaltungen oder Spielberichte, ob Porträts von Ehrenamtlichen, Schnappschüsse oder Stellungnahmen zu aktuellen Themen – all das findet sich dort. Das zeigt: Aus der Vereinsarbeit gibt es viel zu berichten. Doch der Platz für Vereine ist in der Presse oft knapp, mit der eigenen Homepage erreicht man nur die, die gezielt die Seite aufrufen.

## Aufmerksamkeit für Vereine

Mit der von ihr betriebenen Plattform [pafunddu.de](http://pafunddu.de) bietet die Stadt Pfaffenhofen nun allen Organisationen die Chance, auf ihre Aktivitäten aufmerksam zu machen. Als Organisation zählen alle Vereine, Initiativen, öffentlichen Einrichtungen und Veranstalter. Voraussetzung ist lediglich, dass es die Organisation

in Pfaffenhofen auch tatsächlich gibt. Organisationen können Artikel direkt selbst auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) veröffentlichen. Es sind keine technischen Kenntnisse nötig. In einer Maske wird der Text eingegeben, Fotos können einfach „wie sie sind“ hochgeladen werden.

## Information direkt an alle Haushalte

Zusätzliche Verbreitung bringt das PAF und DU-Bürgermagazin. Es entsteht alle ein bis zwei Monate aus den Berichten, die auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) stehen. Zwar kann dort immer nur eine Auswahl erscheinen. Mit einem Abdruck im Heft erreicht ein Verein aber – ohne dass ihm Kosten entstehen – alle Haushalte im Stadtgebiet.

Das technische System, das die Stadt Pfaffenhofen nutzt, erlaubt es, dass die Printpublikation direkt aus dem Online-Portal entstehen kann. „Web-to-Print“ nennt man dieses Verfahren. So lassen sich mit nur einem Beitrag über zwei Kanäle Tausende Pfaffenhofener erreichen.

[pafunddu.de/1328](http://pafunddu.de/1328)

## INFOS

Machen auch Sie mit Ihrem Verein mit! Anmeldung: [pafunddu.de/registrieren](http://pafunddu.de/registrieren)  
Bei Fragen erreichen Sie die Userbetreuung der Stadtverwaltung unter [pafunddu.de/kontakt](http://pafunddu.de/kontakt) oder Telefon 08441 7812639.

# Inklusions-Kita im Bau



Der Kita-Neubau im Ecoquartier für drei Krippen- und eine Kindergartengruppe wird derzeit mit nachhaltigen und ökologischen Baustoffen errichtet. Auf dem Dach wird eine Photovoltaikanlage zur Eigenversorgung installiert. „Inklusion“ bedeutet, dass Kinder, Eltern und Erzieher mit und ohne Behinderungen, Allergien, Migrationshintergrund usw.

alltäglich zusammenleben. Die Schwäche jedes Einzelnen ist als normal anzusehen, die Unterschiedlichkeit gilt als Chance. „In der Kita im Pfaffenhofener Ecoquartier werden die Rahmenbedingungen für ALLE geschaffen. Keiner wird ausgeschlossen, jeder wird mitgenommen,“ so Andrea Mischke, Fachberaterin der Pfaffenhofener Kitas.

[pafunddu.de/1108](http://pafunddu.de/1108)



## Jede Menge Stadtgeschichte

repräsentieren diese Fassaden: Hungerturm, Stegerbräu, Rentamt und Flaschlurm sind Stationen der Pfaffenhofen-Tour. Erfahrene Stadtführer erzählen wahre Geschichten, historische Kuriositäten und lustige Begebenheiten. Start ist jeden 3. Samstag im Monat um 11 Uhr vor dem Rathaus.



# Buntes Programm zum Start der Bayern-Rundfahrt

Der Pfaffenhofener Hauptplatz wird am Dienstag, 21. Mai, zur großen Bühne für die internationale Radsportelite. Zum Auftakt der 34. Bayern-Rundfahrt präsentieren sich hier alle teilnehmenden Mannschaften von Deutschlands wichtigstem Etappenrennen für Radprofis. Dazu erwartet die Fans schon ab dem Nachmittag ein großes Rahmenprogramm mit Unterhaltung, Musik, Mitmach-Aktionen und allen Informationen zur Streckenführung.

Kleine und große Besucher dürfen sich auf ein „Fette-Reifen-Rennen“ für Kinder und einen Geschicklichkeitsparcours der Verkehrswacht freuen. Die Sulzbacher Radlstrampler laden zum Mitfahren auf ihrer 14-sitzigen „Radgunde“ ein und für die Unterhaltung der Kinder sorgen eine Hüpfburg und das Kinderschminken. Mehrere Informationsstände werden aufgebaut, ein Biergarten lädt zum Sitzen, Essen und Trinken ein und dazu gibt es Live-Musik von Straight Bourbon.

Ab 19.45 Uhr erfolgt dann die Präsentation der 19 teilnehmenden Teams mit jeweils sieben Fahrern – ausschließlich Profis, von denen viele die Bayern-Rundfahrt als Vorbereitung zur Tour de France nutzen. Interviews mit Gesprächspartnern aus Sport und Politik stimmen auf die Teams und ihre prominenten Fahrer ein. Gute Chancen

also für Radsportfans, ein Autogramm eines Weltmeisters oder Olympiasiegers zu bekommen!

Der Startschuss für die 34. Bayern-Rundfahrt erfolgt am Mittwoch, 22. Mai, zwischen 9 und 11 Uhr ebenfalls am Pfaffenhofener Hauptplatz. Während dieser Zeit muss mit Verkehrsbehinderungen gerechnet werden. Zwischen

10.30 und 11 Uhr fahren keine Stadtbusse. Die Rundfahrt endet schließlich nach 755 Kilometern und fünf Etappen am 26. Mai in Nürnberg. [pafunddu.de/983](http://pafunddu.de/983)

## INFOS

[www.bayern-rundfahrt.com](http://www.bayern-rundfahrt.com)

## Video

[pafunddu.de/1282](http://pafunddu.de/1282)



Die internationale Radsportelite kommt nach Pfaffenhofen

## Das war sie – die regionale Messe Gutleben.Gutwohnen2013



Premiere für das PAF und DU-Bürgermagazin auf der Messe. Das gefällt auch Bürgermeister Thomas Herker und Feuerwehrkommandant Roland Seemüller (rechts).

### Fotos, Videos, Berichte – der Messe-Rückblick auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de):

Schlussbericht: Das war sie – die regionale Messe Gutleben.Gutwohnen2013 – [pafunddu.de/1262](http://pafunddu.de/1262)

Bildergalerie: Unsere Gäste auf der PAF und DU Couch – [pafunddu.de/1205](http://pafunddu.de/1205)

Bildergalerie: PAF und DU auf der Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN.2013 – [pafunddu.de/1219](http://pafunddu.de/1219)

Video: PAF und DU VIDEO Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN 2013 von PAF und DU-Bürgerreporter Manfred Habl – [pafunddu.de/1262](http://pafunddu.de/1262)



Berichte der Vereine von der Messe: Tierschutzverein – [pafunddu.de/1234](http://pafunddu.de/1234)

Vernissage Hallertauer Regionalgeld – [pafunddu.de/1246](http://pafunddu.de/1246)

Theaterspielkreis – [pafunddu.de/1297](http://pafunddu.de/1297)

## Neuer Maibaum für den Hauptplatz



Die Schächfler vom Pfaffenhofener Maibaum in der Werkstatt: Bald tanzen sie wieder in luftiger Höhe. Mehr Fotos vom Pfaffenhofener Maibaum unter [pafunddu.de/1289](http://pafunddu.de/1289)

Nachdem der drei Jahre alte Maibaum letzten Monat am Oberen Hauptplatz durch den Bauhof abgesägt wurde, wartet die neue 27 Meter lange Fichte aus dem Stadtwald nun auf ihren weiß-blauen Anstrich. Die Mitarbeiter des Bauhofes können dann im Anschluss die traditionellen Tafeln und Figuren anbringen.

Der neue Maibaum wird wie in Pfaffenhofen üblich am 30. April auf dem Hauptplatz aufgestellt, und dazu sind schon jetzt alle Bürger herzlich eingeladen. Der Termin am Vorabend des 1. Mai hat in Pfaffenhofen schon Tradition, um nicht am Feiertag den Dörfern Konkurrenz zu machen und um allen Bürgern – auch den Ortsteilbewohnern – die Gelegenheit zu geben, beim Maibaumaufstellen dabei zu sein.

Eröffnet wird die feierliche Maibaumaufstellung am 30. April um 16 Uhr mit dem Kinderprogramm. Die Kleinen dürfen sich auf eine Hüpfburg und den Zauberer Brummwurz freuen. Von 17 bis 18 Uhr gibt die Stadtkapelle ein Konzert, gefolgt von einer Aufführung des Trachtenvereins D'Ilmtaler. Für die Bewirtung der Besucher sorgt dabei die Freiwillige Feuerwehr Pfaffenhofen, die ab 18 Uhr schließlich mit Hilfe der großen Drehleiter den Maibaum aufstellen wird.

Wenn der Baum steht, führt der Trachtenverein D'Ilmtaler mit musikalischer Untermauerung durch die Stadtkapelle seine traditionellen Maitänze unter dem neuen Maibaum auf. Dazu gibt es kostenlose Brezen, Bier und Limonade, solange der Vorrat reicht. [pafunddu.de/1289](http://pafunddu.de/1289)

## INFOS

### MAIBAUMFOTOS

Wir bitten die Vereine aus den Ortsteilen: Stellen Sie Ihre Maibaum-Termine und die schönsten Fotos ebenfalls auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)!

# Die Energieversorgung der Stadt Pfaffenhofen im Wandel

Windenergie in Pfaffenhofen! Das gab es schon im späten 19. Jahrhundert, als noch vor dem Einzug des elektrischen Stroms neue Wege der Energiegewinnung eingeschlagen wurden. Ein Blick zurück in die Vergangenheit veranschaulicht die Veränderungen in der Energieversorgung, die in der Stadt vor gut 100 Jahren stattfanden.

## Wasser- und Muskelkraft dominieren im 19. Jahrhundert

Bis weit in die 1870er Jahre hinein sorgten Wasserkraft bei den Mühlen und Muskelkraft von Mensch und Tier in Handwerk und Gewerbe für den Betrieb der wenigen mechanischen Werkstätten in der Stadt. Der Bau der Eisenbahnlinie München–Treuchtlingen in den Jahren 1865 bis 1867 brachte jedoch Veränderungen, die die Energieversorgung der Stadt verändern sollten.

## Energiewende vor 100 Jahren? Wind als Energielieferant

Wenige Jahre nach der Inbetriebnahme der Eisenbahnlinie ließen sich in der Münchener Straße erste Maschinenfertigungsbetriebe nieder, mit denen Technik in die Landwirtschaft

einzog. Josef Lindner war einer der findigen Männer, die in Bahnhofsnähe ein Unternehmen aufbauten. Er verkaufte seit dem Jahr 1881 die damals sehr in Mode kommenden „amerikanischen Windmotore“, die eine Leistung von ein bis 18 Pferdestärken brachten. Nachdem die Zeit der Elektrifizierung noch nicht gekommen war, stellte Windenergie für einige Betriebe eine Möglichkeit dar, Mühlräder oder Pumpen antreiben zu lassen.

## Die Energieevolution: Der Einzug des elektrischen Stroms

Die Wende zum 20. Jahrhundert brachte ganz neue Möglichkeiten der Energieversorgung für die aufblühende Stadt Pfaffenhofen. Nicht allein die Firmen benötigten jetzt Energie. Die „Illuminierung“ von Straßen und Gebäuden hing von einer zuverlässigen Versorgung mit dem neuen Energielieferanten „Strom“ ab. Erste Versuche von Mühlen und Brauereien, die sich kleine Stromaggregate installieren

ließen, beeindruckten in den letzten Jahren vor dem 20. Jahrhundert die Offiziellen der Stadt ebenso wie die Bevölkerung.

Die Probeläufe verliefen so beeindruckend, dass die Stadtvertreter beschlossen, eine „Elektrische Zentrale“ erbauen zu lassen. Sie entstand an der heutigen Schulstraße und brachte eine Leistung von 120 bis 150 PS. Unter Leitung des Pfaffenhofener Ingenieurs Josef Bergmeister (1874–1950) wurde das E-Werk, das 1908 in den Besitz der „Süddeutschen Wasserwerke AG“ kam, weiter ausgebaut. Bereits 1911 leuchteten knapp 50.000 Glühlampen und surrten mehr als 2.000 elektrische Motoren im Bezirk.

## Umdenken seit den 1970er Jahren

Die Energieversorgung von Stadt und Umland blieb in der Obhut der „Isar-Amperwerke AG“, wie der Energieversorger nach einer Fusion 1955 hieß. Der „Ölschock“ des Jahres 1973 jedoch



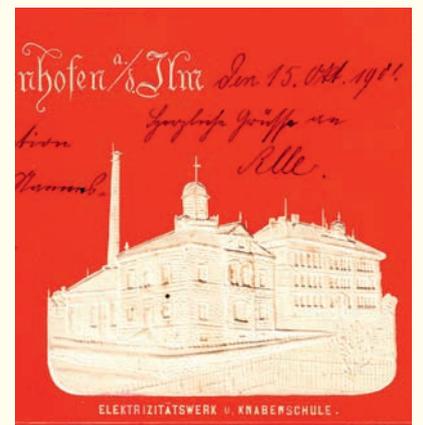
Dr. Josef Bergmeister (1874–1950), Leiter der Amperwerke

löste einen Umdenkprozess aus. Die Begrenztheit der Energieträger Erdöl und Steinkohle wurde deutlich und führte in Pfaffenhofen schon in den 1980er Jahren zur Organisation von Informationsveranstaltungen über alternative Energien und Gewinnung neuer Ressourcen. Dabei ist auch Josef Lindners Geschäftsidee von 1881 mit dem Verkauf von „Windmotoren“ durch die Konzeption von Windparks wieder auf der Agenda der Verantwortlichen.

[pafunddu.de/1290](http://pafunddu.de/1290) – Andreas Sauer, Stadtarchiv



Die „neue“ Elektrizitätsanlage der Amperwerke im Jahr 1908 im Foto und – zusammen mit der Knabenschule – auf einer Postkarte (rechts unten). Anzeigen (jeweils Ausschnitt) warben für „Amerikanische Windmotore“ (links) und Anlagen der AEG (rechts oben). Letztere hatte ein „Baubureau“ am Hauptplatz.



**OBST- UND GARTENBAUVEREIN**

## Das Gartenjahr 2013



Fleißige Gärtler am Kreisel in Eberstetten

Obst- und Gemüseanbau, praktischer Sommer-Obstbaumschnitt, Steckkurs Tischdekoration oder Einkaufstraining – Gesundheit beginnt im Supermarkt: so lauten nur einige der Themen, die der Obst- und Gartenbauverein in seinem Jahresprogramm 2013 anbietet. Dazu kommen verschiedene Ausflüge, unter anderem zur kleinen Gartenschau in Windisch-Eschenbach.

**INFOS**

Das komplette Jahresprogramm gibt es unter [pafunddu.de/1138](http://pafunddu.de/1138).

**AMNESTY INTERNATIONAL PAF**

## Amnesty-Gruppe sucht Mitstreiter

Die Anzahl unserer Gruppenmitglieder schrumpft, so dass wir uns in unseren Aktivitäten immer mehr einschränken müssen. Das ist schade. Sie können sich über unsere Gruppe und die Arbeit bei Amnesty International auf unserer Homepage [www.amnesty-paf.de](http://www.amnesty-paf.de) informieren und uns auch von dort per E-Mail kontaktieren, wenn Sie Fragen haben oder zu einem unserer Treffen kommen wollen.

Wir treffen uns in der Regel einmal im Monat, und zwar am ersten Montag eines Monats um 20.00 Uhr im Evang. Gemeindezentrum Pfaffenhofen (außer in den Schulferien). [pafunddu.de/881](http://pafunddu.de/881)

**INFOS**

[www.amnesty-paf.de](http://www.amnesty-paf.de)

**INTERNATIONALER KULTURVEREIN PFAFFENHOFEN (IKVP)**

## Kulturverein eröffnet Spendenkonto für Hilfe von Asylbewerbern

Spenden als Hilfe für Asylbewerber sollen die Notsituation der vielen Asylbewerber in der Stadt Pfaffenhofen zu lindern versuchen. Der Vorstand des Internationalen Kulturvereins als Träger des Arbeitskreises Asyl hat beschlossen, durch ein Spendenkonto des Vereins all denjenigen Asylbewerbern finanziell unter die Arme zu greifen, die sonst keine Möglichkeit finden, in rechtlichen, sozialen oder kulturellen Belangen Unterstützung zu finden.

Die Asylarbeit des Arbeitskreises ist mit Aufwendungen für die Erleichterung der Lebensumstände der Asylbewerber im Bereich der Stadt Pfaffenhofen verbunden. Wir bitten daher um Spenden für diese Arbeit.

Ihre Spenden als Hilfe für Asylbewerber sollen die Notsituation der vielen Asylbewerber in der Stadt Pfaffenhofen zu lindern versuchen. Der Vor-

stand des Internationalen Kulturvereins als Träger des Arbeitskreises Asyl hat beschlossen, durch ein Spendenkonto des Vereins all denjenigen Asylbewerbern finanziell unter die Arme zu greifen, die sonst keine Möglichkeit finden, in rechtlichen, sozialen oder kulturellen Belangen Unterstützung zu finden. Krasses Beispiel ist stets der mangelnde Rechtsbeistand bei allen Auseinandersetzungen mit Behörden. Für Asylbewerber gibt es in Deutschland keinen gesetzlich vereinbarten Rechtsbeistand. In kürzester Zeit müssen sich folglich die Asylsuchenden verschulden, weil sie für Beistände durch Rechtsanwälte keine finanziellen Reserven haben. Ihr geringes Taschengeld reicht oft nicht für die alltäglichsten Belange wie Fahrten zum Arzt, Anschaffungen für den Haushalt oder für Kleidung und Schuhe. Trotz großzügiger Hilfe durch Kleiderkammern oder Sachspenden von Nachbarn und ehrenamtlichen Helfern stößt die monatliche

Bedarfsdeckung – gerade auch für Familien mit Kindern – schnell an ihre möglichen Grenzen. Insgesamt ist die Unterstützung für Asylbewerber weiterhin unter den Hartz-IV-Sätzen und Sozialhilfeleistungen in Bayern und Deutschland.

Als Grundstock für das Spendenkonto hat nun die Sparkasse Pfaffenhofen dem Verein zweckgebunden 500 Euro überwiesen. [pafunddu.de/1143](http://pafunddu.de/1143)

**INFOS**

**Unsere Konten für Spenden:**

Sparkasse Pfaffenhofen: Kontonummer: 90 82 777 . BLZ: 721 516 50

Hallertauer Volksbank eG: Kontonummer: 83 43 00 . BLZ: 721 916 00

Verwendungszweck „Hilfe für Asylbewerber“. Auf Wunsch erhalten Sie eine Spendenquittung. [www.ikvp-paf.de](http://www.ikvp-paf.de)

**DEUTSCHER ALPENVEREIN (DAV)**

## Prächtige Entwicklung

Im Gegensatz zu vielen anderen Vereinen wächst der Alpenverein rasant. Die Berichte des alten und neuen Vorstands – Sepp Hobmeier dankte als 1. Vorstand der Alpenvereins-Sektion Pfaffenhofen-Asch ab, Florian Brunthaler wurde bei der Jahreshauptversammlung einstimmig neu ins Amt gewählt – zeigen eine eindrucksvolle Entwicklung und darüber hinaus Perspektiven für die Zukunft.

Für die über 2.300 Mitglieder wurden letztes Jahr 180 geführte Touren und Kurse von 75 ausgebildeten Übungsleitern und Trainern durchgeführt. Zwei Hütten und eine Kletterhalle sind die Basis für das Vereinsleben, den Mitgliedern steht seit kurzem sogar ein Vereinsbus für Ausfahrten zur Verfügung. 2014 soll der Außenbereich des Kletterzentrums in Angriff genommen werden, es ist schon jetzt eine Attraktion für die gesamte Region. Die Ascher Hütte, grundlegend renoviert und ab dieser Saison mit neuem jungem Pächterpaar, wird

2016 voraussichtlich an das Skigebiet angebunden sein.

Viele Abteilungen entwickeln sich prächtig, wie die neu gegründete Familiengruppe oder die Kletterabteilung. Potenzial sieht der neue Vorstand vor allem in den Bereichen Mountainbike und Skitouren, sie sollen ausgebaut werden. Zudem wird die DSV-Skischule wieder besser eingebunden. [pafunddu.de/1256](http://pafunddu.de/1256)



Das Kletterzentrum PAFRock

**BÜNDNIS FÜR FAMILIEN**

## Start am 15. Mai

Im Juli 2012 wurde nach einem Infotreffen vom Sozialreferat der Stadt Pfaffenhofen, dem Kreisjugendamt, freien Träger wie A.P.E., AWO und Caritas, Cassidian Manching und Betriebsräten von Audi, Ilmtalklinik und Hipp sowie engagierten Eltern unter Anleitung von Julia Berger und Markus Käser die „Initiative zur Gründung eines Bündnisses für Familien im Landkreis Pfaffenhofen“ gestartet. Besonders Cassidian, vertreten durch Hans-Christoph Oelker und Sonja Gaul, setzten sich für eine baldige Gründung des freiwilligen Netzwerkes ein. Die Initiatoren baten den Landkreis um Unterstützung und Koordination. Die offizielle Info- und Auftaktveranstaltung erfolgt nun mit Unterstützung von Landrat Martin Wolf zum bundesweiten Aktionstag für Familien am 15. Mai um 14 Uhr im Hopfenmuseum Wolnzach. Das Bündnis ist für alle Institutionen und Bürger offen. [pafunddu.de/1307](http://pafunddu.de/1307)

**INFOS**

Bei Interesse an einer Mitarbeit: Ansprechpartner Dr. Albert Schmid, Landratsamt Pfaffenhofen, [poststelle@landratsamt-paf.de](mailto:poststelle@landratsamt-paf.de)

**MIETERVEREIN**

## Was macht eigentlich der Mieterverein?

Wer ein Schreiben vom Vermieter mit dem Betreff „Mieterhöhung“ oder „Kündigung“ erhält, ist meist verunsichert und aufgeregt. Auch über die Betriebskostenvorauszahlungen, oft als „Nebenkosten“ bezeichnet, wundert man sich. Viele Bürger wollen dann sofort eine Beratung. Aber: In der Regel hat ein Mieter bei Mietrechtsproblemen vom Gesetz her genug Zeit, eine Vermieterforderung in Ruhe zu prüfen oder prüfen zu lassen. Allerdings drängen Vermieter ihre Mieter oft, schnell zu reagieren.

Wir wissen und können beurteilen, was eilt und was nicht. Als aktuell recht kleiner Verein (knapp 200 Mitglieder) beraten wir in Nebenzimmern von Gastwirtschaften in Pfaffenhofen. Zuweilen gehen wir auch – besonders, wenn es um Feuchte-/Schimmelprobleme geht – in die Wohnung des betreffenden Mitglieds.

Der Mieterverein ist keine öffentlich finanzierte Beratungsstelle für alle Bürger, sondern ein Zusammenschluss von Mietern und trägt sich allein über Mitgliedsbeiträge. Nur Mitglieder dürfen im Bereich des Miet-, Pacht- und Wohnungseigentumsrechts von uns rechtlich beraten werden. Es ist uns verboten, eine Rechtsberatung gegen einmalige Gebühren frei anzubieten. Dies dürfen nur Rechtsanwälte.

Die Mindestdauer der Mitgliedschaft beträgt zwei Kalenderjahre. Kündigung ist mit Dreimonatsfrist immer zum 31.12. eines Jahres möglich. Die Mitgliedschaft schließt eine Rechtsschutzversicherung (RSV) mit ein. Davon befreit werden kann nur, wer eine bereits bestehende RSV nachweist. Wer wegzieht, muss nicht kündigen, sondern wird an einen DMB-Mieterverein vor Ort „weitergereicht“.

Jahres-Mitgliedsbeitrag: 66 Euro, im Beitrittsjahr monatsanteilig. Für Haushalte mit geringem Einkommen wird auf Nachweis ein geringerer Beitrag fällig. Dazu kommt eine Aufnahmegebühr von 15 Euro.

[pafunddu.de/1239](http://pafunddu.de/1239)

**INFOS**

Ausführliche Auskünfte per Telefon 08441 794267 (Rückruf) oder [www.mieterverein-pfaffenhofen.de](http://www.mieterverein-pfaffenhofen.de)

**CARITAS-ZENTRUM PFAFFENHOFEN**

## Ehrenamt bei der Caritas: Leihoma und Leihopa

Seit 2009 vermittelt das Caritas-Zentrum Frauen und Männer an Familien mit Kindern, deren eigene Großeltern nicht greifbar sind. Sowohl suchende Familien als auch potenzielle Leihgroßeltern können sich beraten lassen. Im Moment gibt es zwei Leihopas und vier Leihomas, die insgesamt sieben Familien besuchen. Neun Familien stehen noch auf der Warteliste. Da Leihomas oder -opas ortsnah vermittelt werden, ist das Caritas-Zentrum immer auf der Suche nach neuen Ehrenamtlichen. Leihgroßeltern können selbst entscheiden, wie viel Zeit sie in der Familie investieren möchten. Im Vordergrund steht das Zusammenführen von Generationen.

Seit einigen Jahren ist Herr Wentz Leihopa in zwei Familien. Das Interview gibt einen kleinen Einblick in dieses Ehrenamt.

**Wie sind Sie zu dieser Tätigkeit gekommen?**

Vor drei Jahren habe ich eine Anzeige über Leihomas und Leihopas in der Zeitung gelesen. Daraufhin habe ich mich bei der Caritas gemeldet.

**Seit wann üben Sie dieses Amt aus?**

Ich habe zwei „Enkel“ aus zwei Familien. Ich bin Leihopa seit drei bzw. zwei Jahren.

**Wie muss man sich den Kontakt vorstellen?**



Friedrich Wentz ist Leihopa.

Da beide Jungs bei mir mittlerweile schon neun bzw. 16 Jahre sind, begleite ich sie z.B. in deren Freizeitaktivitäten, sehe beim Tennis zu. Wir spielen Schach oder werken. Entweder melde ich mich bei der Familie oder ich werde angerufen und wir machen wieder was aus. Ich unternehme aber immer nur mit einem „Leihenkelkind“ etwas.

**Wie oft haben Sie Kontakt zu Ihren Leihenkeln?**

Das ist unterschiedlich. Wie auch die Jungs Zeit haben. Es kommt vor, dass ich sie ein- bis zweimal die Woche sehe und dann zwei Wochen nicht. Aber spätestens so nach zwei Wochen machen wir dann wieder was aus.

**Was macht besonders Spaß?**

Es ist einfach schön, die Jungs zu be-

gleiten, Ansprechpartner für sie zu sein.

**Gibt es ein besonderes Erlebnis?**

Ich war kürzlich zwei Tage mit einem Jungen, seiner Mutter und meiner Frau auf einer Alm in den Bergen. Ohne Strom und große Versorgung. Das war ein tolles Erlebnis – für uns alle!

[pafunddu.de/1150](http://pafunddu.de/1150)

**INFOS**

„Mit Spaß und Kompetenz viel bewegen“. Viele Menschen bei uns im Landkreis setzen sich ehrenamtlich für andere Mitbürger ein. Sie spenden ihre Zeit, bringen ihr Wissen ein und stellen ihre Arbeitskraft zur Verfügung. Dabei leisten sie ohne Entgelt einen enorm wichtigen Beitrag zum Wohlergehen anderer.

Nähere Infos: 08441 8083-16 oder [www.caritaspfaffenhofen.de](http://www.caritaspfaffenhofen.de)

**TECHNISCHES HILFSWERK PFAFFENHOFEN (THW)**



Schnappschuss des Monats: Anlässlich des „Internationalen Weltfrauentages“ hat der THW mit diesem Foto auf die starke Leistung seiner Damen im Ortverband Pfaffenhofen hingewiesen und einfach mal D A N K E gesagt. Veröffentlichen auch Sie Schnappschüsse aus Ihrer Vereinsarbeit auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de)!

# MACHT MIT!

**JETZT NEU:**  
www.pafunddu.de

**Mitwissen:** Lesen Sie Informationen aus Pfaffenhofener Einrichtungen und Vereinen aus erster Hand.

**Mitreden:** Kommentieren Sie und stimmen Sie zu wichtigen Stadtthemen ab.

**Mitgestalten:** Melden Sie Ihren Verein an und schreiben Sie selbst Berichte.

## Jetzt mitmachen!

Melden Sie sich an unter  
[www.pafunddu.de/registrieren](http://www.pafunddu.de/registrieren)

Ein Benutzerhandbuch finden Sie unter „Hilfe“.  
Wenn Sie als Organisation Beiträge verfassen möchten,  
stellen Sie eine Anfrage an [pafunddu.de/kontakt](mailto:pafunddu.de/kontakt).



WWW.PAFUNDDU.DE

mitwissen . mitreden . mitgestalten



BÜRGERENGAGEMENT IN PFAFFENHOFEN  
[www.pafunddu.de](http://www.pafunddu.de)

MACHT MIT!

Das finden Sie aktuell auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) – schauen Sie doch mal rein!



Aktuelles Video

Podiumsdiskussion: Pfaffenhofen – Heimatstadt oder Boomtown – [pafunddu.de/1298](http://pafunddu.de/1298)

Mitreden

Was ist Ihr Beitrag zum Klimaschutz? Umfrage des Monats – [pafunddu.de/1317](http://pafunddu.de/1317)

Oft gelesen

PAF und DU auf der Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN. 2013 – [pafunddu.de/1219](http://pafunddu.de/1219)

PAF und DU VIDEO Messe GUTLEBEN.GUTWOHNEN 2013 – [pafunddu.de/1262](http://pafunddu.de/1262)

Gefällt mir! Unsere Gäste auf der PAF und DU Couch 1. Tag – [pafunddu.de/1205](http://pafunddu.de/1205)

Volles Programm fürs Klima! Klimaschutz Pfaffenhofen startet Ende April – [pafunddu.de/1085](http://pafunddu.de/1085)

Stadtferien „Sommerkids“ 2013: Jetzt anmelden! – [pafunddu.de/1087](http://pafunddu.de/1087)

Die aktivsten Organisationen im März

Eissport Club Pfaffenhofen e.V. – [pafunddu.de/profile/31](http://pafunddu.de/profile/31)

Tierschutzverein Pfaffenhofen und Umgebung e. V. – [pafunddu.de/profile/39](http://pafunddu.de/profile/39)  
Caritas-Zentrum Pfaffenhofen – [pafunddu.de/profile/162](http://pafunddu.de/profile/162)

Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Pfaffenhofen e. V. – [pafunddu.de/profile/160](http://pafunddu.de/profile/160)

Schyren-Gymnasium Pfaffenhofen a.d. Ilm – [pafunddu.de/profile/152](http://pafunddu.de/profile/152)

Registrierung für [pafunddu.de](http://pafunddu.de): ganz rechts oben auf der Seite

Das User-Handbuch für Einsteiger finden Sie unter [pafunddu.de/hilfe](http://pafunddu.de/hilfe)

## BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Am Sonntag, 05.05.2013 werden ab 15.00 Uhr die nicht abgeholten Fundsachen versteigert. Die Versteigerung findet vor dem Rathaus, Hauptplatz 1, 85276 Pfaffenhofen a. d. Ilm statt. Ab

14.30 Uhr können die Fundsachen besichtigt werden. Die Fundsachen werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich befinden. Für offene oder versteckte Mängel kann von der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm keine Gewähr oder Haftung über-

nommen werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 08.04.2013

Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

Am 15. Mai 2013 sind zur Zahlung fällig: Grundsteuer A und B für 2. Kvj. 2013  
Gewerbesteuervorauszahlung für die 2. Rate 2013

Bargeldlose Zahlungen können auf folgende Konten der Stadthauptkasse erfolgen:

- Sparkasse Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Kto.Nr.: 18 [721 516 50]
- Postbank München  
Kto.Nr.: 646 12 - 801 (700 100 80)

- Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG  
Kto.Nr.: 56 006 [721 608 18]
- HypoVereinsbank Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Kto.Nr.: 6640 142 004 [721 200 78]
- Hallertauer Volksbank  
Pfaffenhofen a. d. Ilm  
Kto.Nr.: 64 009 [721 916 00]

Bei Gebühren- bzw. Steuerzahlern, die eine entsprechende Einzugsermächtigung für das Lastschriftinzugsverfahren erteilt haben, werden die fälligen Gebühren bzw. Steuern wie bisher vom Girokonto abgebucht.

Um den Zahlungspflichtigen Mahnkosten und Säumniszuschläge zu ersparen, wird um genaue Einhaltung des Zahlungstermins ersucht. Bei Nichteinhaltung wird der geschuldete Betrag zuzüglich der entstehenden Mahnkosten und der gesetzlichen Säumniszuschläge erhoben bzw. muss bei weiterem Verzug die zwangsweise Einhebung angeordnet werden.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 09.04.2013

Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

## BEKANNTMACHUNG



PFAFFENHOFEN A. D. ILM

1. Alle über 4 Monate alten Hunde, die im Bereich der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm und ihrer Ortsteile gehalten werden, unterliegen der Hundesteuer. Wer einen über 4 Monate alten Hund hält, muss ihn ohne Rücksicht auf Größe, Rasse und Zweck der Haltung bis spätestens 10.05.2013 bei der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm anmelden. Außerdem ist der Stadt zu melden, wenn der Hund veräußert oder sonst abgeschafft wird bzw.

wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist.

2. An- und Abmeldungen können an folgenden Stellen vorgenommen werden: Stadtsteueramt: Hauptplatz 18, Eingang Ingolstädter Straße, 3. Stock, Zimmer-Nr. 3.13 oder 3.02 oder im Bürgerbüro der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Hauptplatz 1, Zimmer 002 oder online auf der Homepage der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm [www.pfaffenhofen.de](http://www.pfaffenhofen.de)  
3. Es wird darauf hingewiesen, dass

die oben genannte Bekanntmachung in erweiterter Form in der Zeit vom 15.04.2013 – 10.05.2013 an der Amtstafel im Erdgeschoss des Rathauses der Stadt Pfaffenhofen a.d.Ilm, Hauptplatz 1 und in den Ortsteilen ausgehängt ist, aus der weitere Einzelheiten über die Hundesteuer ersichtlich sind.

Pfaffenhofen a. d. Ilm, 09.04.2013

Thomas Herker  
Erster Bürgermeister

## Graffiti-Workshop „Kreativ an die Wand“

In den Pfingstferien führt Workshop-Leiter Andi Dill alle Interessierten ab 13 Jahren in Theorie und Praxis der Graffiti-Kunst ein. Dem Workshop sollen monatliche „Hall-Treffs“ an den für Graffitis freigegebenen Fußgängerunterführungen beim Krankenhaus und in Niederscheyern folgen (Termine: 2. Juni, 7. Juli, 4. August und 1. September).

Im Workshop wird zuerst eine Skizze erstellt und über Zeichnerisches und Sprühdosen gesprochen. Danach setzen die Teilnehmer ihre Ideen großformatig um. Gegen eine Teilnahmegebühr von 20 Euro werden Hintergrundfarben und Spraydosen gestellt. Papier, Stifte für Skizzen, passende Kleidung und Verpflegung müssen selbst mitgebracht werden. Der Workshop findet auch bei Regen statt!

Der Pfaffenhofener Sprayer Dill beschäftigt sich seit Jahren mit den modernen Wandgemälden und ist auf vielen legalen Flächen in der Stadt mit seinen Arbeiten präsent. Im Januar 2012 bezog er ein Atelier im Kreativquartier Pfaffenhofen. Auch im Graffiti-Projekt der Stadtjugendpflege „beInspired – Wir haben die Mauer, ihr die Dosen“ ist er schon lange aktiv. Das Projekt stellt legale Wände im Stadtgebiet für Graffiti-Kunst zur Verfügung.

[pafunddu.de/1295](http://pafunddu.de/1295) – Stadtjugendpflege

### WANN UND WO?

25.+26.05.2013 | 10:00-17:00 | Krankenhausfußgängerunterführung

### Anmeldung

bis 17.05. an [matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de](mailto:matthias.stadler@stadt-pfaffenhofen.de), Telefon 0172 866 55 25.

## Frühjahrskonzert Liedertafel

Das Konzert steht unter dem Motto „Servus Österreich“. Das Programm gestalten der gemischte Chor der Liedertafel unter der Leitung von Martha Martzak-Görrike, der ehemalige Chorleiter Tomi Wendt, Bariton, und ein Streicherensemble unter der Leitung von Manfred Leopold. [pafunddu.de/797](http://pafunddu.de/797) – Liedertafel

### WANN UND WO?

12.05.2013 | 19:30 | Aula der Volksschule, Kapellenweg 14

## Orchester Felix Gary: Revival im Stockerhof



Felix Gary spielt wieder

Er ist zurück auf der Bühne: der Pfaffenhofener Bandleader Felix Gary mit seinem legendären Tanzorchester. Nun gastiert er mit seinem Ensemble zweimal im Stockerhof:

Am Abend vor dem Muttertag lädt das Tanzorchester Felix Gary in Big Band-Besetzung zum Frühlingsball, einem traditionellen Schwarz-Weiß-Ball mit klassischer Tanzmusik.

An Fronleichnam heißt es „Musik und Genuss im Stockerstadl“: In 19-köpfiger Besetzung gibt das Orchester Felix Gary ein Big Band-Konzert mit Klassikern von Glenn Miller, James Last oder Hugo

Strasser. Internationale Hits präsentiert außerdem Gina Lindner, die Sängerin des Tanzorchesters – internationale Spezialitäten à la carte steuert Stockers Gourmetküche bei. [pafunddu.de/1336](http://pafunddu.de/1336) – Stockerhof

### WANN UND WO?

#### Frühlingsball im Stockerstadl

11.05.2013, 20 Uhr  
 Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr

#### Musik und Genuss im Stockerstadl

30.05.2013, 20 Uhr  
 Einlass und Bewirtung ab 18 Uhr

#### Kartenvorverkauf

Pfaffenhofener Kurier, Tabak Breitner

## Ausstellung ZWEITE: Sechs Pfaffenhofener Künstler stellen aus

Fünf Jahre nach der ersten Ausstellung des Neuen Pfaffenhofener Kunstvereins, nach der damals mit ERSTE betitelten Schau Pfaffenhofener Künstler im Singer-Haus, zeigt der Verein, der inzwischen nicht nur ordentlich gewachsen ist, sondern seitdem auch jedes Jahr neben bedeutenden nationalen und regionalen auch interessante internationale Künstler in die Kreisstadt geholt hat, im Jubiläumsjahr die Ausstellung ZWEITE.

Am 10. Mai um 19.30 Uhr wird die Gruppenausstellung ZWEITE mit sechs Pfaffenhofener Künstlern in deren Anwesenheit eröffnet und bis zum 26. Mai 2013 in der Kulturhalle zu sehen sein.

Erneut mit dabei sind Christoph Ruckhäberle und Benedikt Hipp. Beide haben seit 2008 einen beachtlichen Weg hingelegt: Ruckhäberle, Jahrgang 1972 und ehemals Meisterschüler bei Arno Rink in Leipzig, hat ebendort einen eigenen Verlag für Buchkunst – das Label Lubok – gegründet und seine eigenen Arbeiten in zahlreichen internationalen Ausstellungen gezeigt. Hipp, Jahrgang 1977 und einst Meisterschüler bei Sean Scully, in München sorgte zuletzt bei der Art Basel und im Kunstpalais Erlangen für Furore. ZWEITE zeigt außerdem Werke der „Starter“ Raik Gupin und Sebastian Klein, beide Jahrgang 1982 und Studenten der Münchner Akademie der Bildenden Künste. Klein erhielt 2011 den

Pfaffenhofener Kulturförderpreis. Neben diesen jungen Malern werden dann auch zwei erfahrene Künstler ihre Arbeiten hängen: Herbert Klee und Reiner Schlamp. Klee, 1946 in Pfaffenhofen geboren, lebt heute als Maler, Karikaturist und Bildhauer im Landkreis Miesbach, hat den Kontakt in die Hallertau aber nie abbrechen lassen. Reiner Schlamp, Kunsterzieher a.D und in allen Kunstformen zuhause, ist den Pfaffenhofenern durch seine zahlreichen Ausstellungen in der Städtischen Galerie ein Begriff.

In ZWEITE präsentieren sich alle sechs auf der Höhe ihres Schaffens in Malerei, Lithografie und Bildhauerei. Als Gruppenausstellung konzipiert wird es aufgrund der einzigartigen Architektur der Kulturhalle für jeden Künstler dennoch möglich sein, seine eigenen spezifischen Positionen aufzubauen, die eine Tiefe der Darstellung erlauben. So entsteht aufgrund der so unterschiedlichen Kunstformen, Stile, Le-

bensalter und Werdegänge einerseits und der gemeinsamen Beziehung zu Pfaffenhofen andererseits eine spannende, kontrastreiche und inspirierende Ausstellung.

[pafunddu.de/1057](http://pafunddu.de/1057) – Neuer Pfaffenhofener Kunstverein



Werke von Ruckhäberle, Klein und Gupin (Ausschnitte).  
 Weitere Bilder: [pafunddu.de/1057](http://pafunddu.de/1057)

### WANN UND WO?

Dauer: 10. – 26.05.2013

### Ausstellungseröffnung

10. Mai, 19:30

### Ort

Kulturhalle, Amberger Weg

### Öffnungszeiten

Mittwoch bis Freitag 16:00 – 19:00,  
 Samstag und Sonntag 15:00 – 18:00

## VERANSTALTUNGSKALENDER

**1. MAI****Maibaumfeiern in den Ortsteilen****Circus Krone**

Jubiläums-Programm „CELEBRATION – 100 Jahre Circus Krone“ | Volksfestplatz | 14:00 und 18:00 | Tickets: CTS Eventim und Circus Krone, Tel. 01805 247287 (kostenpfl.)

**2. MAI****Radltour zur Ilmquelle**

Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

**Wöchentlicher Lauftreff**

Trimpfad-Parkplatz bei der Königsberger Straße | 19:00

**3. MAI****Vernissage in der Städtischen Galerie: „Georg-Hipp-Realschule“**

Haus der Begegnung | 19:30

**Meet the Beat: Beat and Rock'n Roll, Baby!**

Diese Band bringt das Feeling der 50er und 60er Jahre auf die Bühne. | Intakt Musikbühne | 20:30

**4. MAI****Stadtführung „Kuriositäten-Tour“**Vor dem Rathaus | 11:00  
Spitalkirche | 17:00**Samerberger Jazz Ensemble plays the Music of Tony Williams**

Themenabend mit Musik des legendären Schlagzeugers und Innovators. | Künstlerwerkstatt | 21:00

**5. MAI****Maidult und verkaufsoffener Sonntag**

Innenstadt | Dult ab 10:00, verkaufsoffen ab 13:00

**Fundsachen-Versteigerung**

vor dem Rathaus | 15:00

**Mariensingen**

Verschiedenen Gruppen unter der Leitung der Kolpingsfamilie tragen Marienlieder vor. | Spitalkirche | 16:00

**Geburtstag Joseph Maria Lutz: Vorstellung von neuer Biografie und digitalem Dichtermuseum**

Zum heutigen Geburtstag des 1893 geborenen Pfaffenhofener Ehrenbürgers liest Reinhard Haiplik Auszüge aus der von ihm verfassten Biografie. In essayistischer Form nähert sich Haiplik dem Dichter an und beschreibt seine wichtigsten Lebensstationen. Außerdem wird ein neues digitales Dichtermuseum zum Andenken an Lutz vorgestellt. | Rathaus, kleiner Sitzungssaal | 18:00

**6. MAI****Führung durch das Max-Planck-Institut für Plasmaphysik in Garching**

Grundlagen der Fusionsforschung | Volksfestplatz | 13:00 | Anmeldung: KEB, Tel. 08441 6815

**7. MAI****Filmkunsttag – Der besondere Film**

Cinerado Plex | 19:30

**8. MAI****Frauenfrühstück: Geschwister – eine besondere Beziehung**

Ev. Gemeindezentrum | 09:00

**Joseph Maria Lutz-Nachmittag**

Mit einer Szene aus dem Brandner Kaspar, Gedichten, Zithermusik und dem Frauendreigesang Chrialiese. | Hofbergsaal | 15:00

**Vorlesestunde**

Für Kinder von fünf bis sieben Jahren | Stadtbücherei | 15:30

**Bürgermeista und die Gemeinderäte**

Gute-Laune-Reggae-Pop mit witzigen bayerischen Texten. | Stockerhof | 20:30, Einlass und Bewirtung ab 18:00 | Karten-VVK: Pfaffenhofener Kurier, okticket.de

**9. MAI****„Saitensprung“ – Das Bandnachschaftsfestival**

Die Stadtjugendpflege präsentiert verschiedene Nachwuchsbands aus der Region, die sich dem Publikum und einer Jury stellen. Ausweichtermin: 20. Mai. Eintritt frei. | Alte Stadionwiese, neben Freibad-Parkplatz | 11:00 – 23:00

**Wöchentlicher Lauftreff**

Trimpfad-Parkplatz bei der Königsberger Straße | 19:00

**10. MAI****Vernissage: ZWEITE (→ S. 11)****Chris Columbus: „Augenblick“-Tour 2013**

Das ganze Leben ist eine Reise zu sich selbst und Chris Columbus liefert dafür den passenden Soundtrack – ungekünstelt und charmant. | Intakt Musikbühne | 20:30

**11. MAI****Die Sulzbacher Radlstrampler machen ihre Fahrräder fit für den Sommer!**

Danach Grillfest | Doderhof | 15:00

**Frühlingsball im Stockerstadl**

(→ S. 11)

**Christopher Rumble**

DJ Illvibe a.k.a. Vincent von Schlippenbach hat sich als Produzent von Peter Fox und Seead einen Namen gemacht. Vincent von Schlippenbach – turntables, Demian Kappenstein – drums. | Künstlerwerkstatt | 21:00

**12. MAI****Auf dem Jägersteig mit Maxi Fuchs und Albert Murbeltier**

Infos: www.dav-pfaffenhofen-asch.de

**Kleiner Flohmarkt**

Kaufland-Parkplatz | 07:00 - 14:00

**Frühjahrskonzert der Liedertafel** (→ S. 11)**13. MAI****vhs-Vortrag Elternunterhalt**

Regress der Sozialhilfeträger bei der Heimunterbringung | Georg-Hipp-Realschule Pfaffenhofen | 20:00

**14. MAI****Betriebsbesichtigung Schellermühle**

Volksfestplatz | 13:30 | Anmeldung: Seniorenbüro, Tel. 08441 87920

**15. MAI****Info- und Auftaktveranstaltung**

Bündnis für Familien im Landkreis Pfaffenhofen (→ S.8)

**Diagnose Demenz – was nun?**

Die Alzheimer Gesellschaft Landkreis Pfaffenhofen/Ilm e. V. Selbsthilfe Demenz stellt sich vor. | Bürgerzentrum Hofberg | 19:00

**16. MAI****Museumsturm in München**

Besichtigung und Auffahrt | Bahnhof Pfaffenhofen | 11:45 | Anmeldung: Seniorenbüro, Tel. 08441 87920

**Kirchen in München**

Volksfestplatz | 09:00 | Anmeldung: KEB, Tel. 08441 6815

**17. MAI****Vernissage „Somewhere Nowhere“**

Städtische Galerie im Haus der Begegnung | 19:30

**18. MAI****Die Pfaffenhofen-Tour (→ S. 5)****20. MAI****Saitensprung – Ausweichtermin** (→ 9. Mai)**21. MAI****Bayern-Rundfahrt der Radprofis 2013, Teampräsentation (→ S. 6)****22. MAI****Start der Bayern-Rundfahrt (→ S. 6)****25. MAI****Graffiti-Workshop „Kreativ an die Wand“ (→ S. 11)****Begegnung mit Trauernden – ein offener Treff**

Hospizverein, Ingolstädter Str. 16 | 15:00

**26. MAI****Großer Flohmarkt**

Volksfestplatz | 06:00 - 14:00

**27. MAI****Offener Gesprächskreis für Angehörige von Demenzerkrankten**

Hospizverein, Ingolstädter Str. 16 | 14:00

**29. MAI****Zumba-Party**

Instructor: Manuela Breitner-Kostorz | Stockerhof | 19:30 | Infos: www.eichnerhof.de

**30. MAI****Radifest des MTV**

Waldspielplatz | ab 13:00

**Musik und Genuss im Stockerstadl** (→ S. 11)

## AUSSTELLUNGEN

**3. – 12. MAI****Städtische Galerie: „Georg-Hipp-Realschule“**

Haus der Begegnung

**10. – 26. MAI****ZWEITE (→ S. 11)****17. – 26. MAI****Städtische Galerie: „Somewhere Nowhere“**

Fotoausstellung von Andre Khramtchenkov | Haus der Begegnung

**BIS 30. JUNI****Kunst im Rathaus: Bilder von Bärbel Klier**

Die Rohrbacherin zeigt einen Querschnitt ihrer Arbeit unter dem Titel „Meine Heimat und ich“. | Rathaus

Weitere Details und den kompletten Veranstaltungskalender finden Sie auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de). Das nächste PAF und DU-Bürgermagazin erscheint am 29.5. Wir bitten alle Veranstalter und Vereine, ihre Termine für Juni/Juli bis spätestens 9.5. in den Veranstaltungskalender auf [pafunddu.de](http://pafunddu.de) einzutragen.